

Stammtisch

MICHAEL JANKE

So etwas hält man nicht für möglich. Ein Stadtrat bringt den Verwaltungsausschuss so weit, einen Zuschussantrag für die Sanierung einer Terrasse eines Kindergartens zu vertagen, weil die Kirche als Antragsteller die Arbeiten angeblich schon erledigt hat. Die Quelle: irgendwelche aufgeregte Stammtischparolen in den sozialen Netzwerken.

Da hat SPD-Stadtrat Michael Weck seinen politischen Kollegen ein schö-

Kommentar

nes Ei gelegt, denn die Informationen waren ganz einfach falsch. Auch wenn er sich inzwischen beim zuständigen Pfarrer entschuldigt hat, ist das ein fatales Signal, wenn ungeprüfte Behauptungen aus dem Netz nun schon zu Entscheidungsgrundlagen in einem kommunalen Gremium werden.

Das zeigt mal wieder: Es geht eben nichts über seriösen Journalismus und fundierte Information. Und es geht nichts über politische Verantwortungsträger, die Fakten von Vermutungen unterscheiden können.

Gerade diese Fähigkeit sollten die Stadtpolitiker für die Zeit nach der Kommunalwahl am 26. Mai besonders schärfen. ■ Seite 25